



<https://blz.li/3q5f>

FRAUEN-FUSSBALL: BEZIRKSLIGIST FC RUTHE LÖST SICH AUF

Veröffentlicht am 18.05.2021 um 14:30 von Redaktion LeineBlitz

Der FC Ruthe wird seine Damen-Mannschaft aus der Bezirksliga abmelden, der Grund dafür: von zwei Ausnahmen abgesehen haben alle Spielerinnen den Verein verlassen beziehungsweise aus unterschiedlichen Gründen heraus die Fußball-Schuhe an den berühmten Nagel gehängt. Das bestätigte heute der 1. Vorsitzende Walter Drescher auf Anfrage gegenüber dem LeineBlitz.. "Uns bleibt nach dieser Entwicklung keine andere Wahl", betont Walter Drescher. "Wir hätten gern in der Kreisliga neu angefangen, aber das wollten die Spielerinnen wohl nicht. Stattdessen wechseln sie zum 1. FC Sarstedt, und die meisten von ihnen werden dort auch nur in der neugegründeten Kreisligamannschaft spielen." Das erzeugte bei Drescher offenkundig einen Nachgeschmack. Trainer dieser Spielerinnen wird dort



Ruthes FC-Trainer Gerhard Prystawek ist trotz der zwei Niederlagen an diesem Wochenende nicht unzufrieden.

auch Gerhard Prystawek sein. Er teilte dieser Zeitung gestern seinen Wechsel zum Nachbarverein mit. Der FC Ruthe will nun mit einer Mädchen-Mannschaft den Spielbetrieb für das weibliche Geschlecht aufrecht erhalten. Was ist beim FC Ruthe passiert? "Wir mussten feststellen, dass wir für die kommende Saison für unsere Frauen-Mannschaft nur 13 oder 14 Spielerinnen zur Verfügung gehabt hätten", sagt Gerhard Prystawek. "Einige Frauen haben aus unterschiedlichen Gründen ihren Abschied verkündet, und quantitativ wäre das für die Bezirksliga zu wenig gewesen, vermutlich auch qualitativ." Nun sei die Idee entstanden, mit Überhangspielerinnen des 1. FC Sarstedt eine Spielgemeinschaft zu bilden, die in der Bezirksliga hätte antreten sollen. Voraussetzung dafür wäre allerdings gewesen, dass der 1. FC Sarstedt als Bezirksliga-Meister in die Landesliga aufsteigen würde, er führte die Tabelle auch souverän an. "Eigentlich war schon alles in trockenen Tüchern", sagt Prystawek. Aber daraus ist nichts geworden, weil die Saison 2020/2021 vom Niedersächsischen Fußball-Verband annulliert worden ist. "Ich bin daraufhin vom 1. FC Sarstedt angesprochen worden, ob ich mit vorstellen könnte, die Seiten zu wechseln", sagt Gerhard Prystawek. "Ich sah beim 1. FC Sarstedt die bessere Perspektive und habe zugesagt". Prystawek wird beim Nachbarn Leiter des Frauen- sowie Mädchenfußballs werden. Doch nun kommt's: eine Reihe von FC-Spielerinnen werden ihrem Trainer zum Lokalrivalen folgen. Das stößt bei Walter Drescher auf: "Die uns jetzt verlassen werden, spielen beim 1. FC auch nur in der Kreisliga, das hätten sie hier bei uns auch können. Wir legen diesen Frauen aber keine Steine in den Weg, sie bekommen von uns die Freigabe für den Vereinswechsel. Und Gerhard Prystawek haben wir nichts vorzuwerfen." Gerhard Prystawek wird demnächst Leiter des weiblichen Fußballs im 1. FC Sarstedt, Trainer der 2. Frauen-Mannschaft sowie zusammen mit seiner Ehefrau Ramona eine Mädchen-Mannschaft aufbauen.